



August 2009

### „Wir sind auf einem guten Weg.“

**Dorstens Bürgermeister Lambert Lütkenhorst (CDU) im Interview mit Rhade Aktuell über Erreichtes, Ziele und die Kommunalwahlen.**

**Rhade Aktuell:** Am 30. August finden auch in Dorsten Kommunalwahlen statt. Was bedeutet dieser Tag für Sie?

**Lütkenhorst:** Nun, in der Demokratie werden Ämter und Funktionen immer nur auf Zeit vergeben. Nach fünf Jahren dürfen die Menschen nun wählen und abstimmen, ob ich gemeinsam mit der CDU meine Arbeit gut gemacht habe und natürlich wie in Zukunft in Dorsten der Bürgermeister heißen wird.

**Rhade Aktuell:** Und, haben Sie Ihre Arbeit gut gemacht?

**Lütkenhorst:** Zehn Jahre als Bürgermeister prägen. Da erlebt man sehr viele schöne Momente, aber manchmal auch weniger schöne Momente. Und man weiß, dass man nicht immer alles richtig macht. So sind auch in den letzten fünf Jahren in Dorsten viele richtige, aber auch die eine oder andere falsche Entscheidung getroffen worden. Ich habe mein Bestes für die ganze Stadt gegeben. Alles in allem, glaube ich, dass die CDU und ich eine gute Bilanz vorlegen können.



**Rhade Aktuell:** Und wie sieht die Bilanz im Einzelnen aus?

**Lütkenhorst:** Um dies objektiv beurteilen zu können, muss man zunächst sehen wie die Ausgangslage ist. Seit der Steuerreform von Gerhard Schröder zu Beginn meiner ersten Wahlperiode sind wir gemeinsam mit den anderen Städten im Kreis RE auch aufgrund sehr hoher sozialer Lasten völlig verschuldet.

Vieles wurde uns aus Berlin und Düsseldorf auferlegt, das wir ohne die Aufnahme neuer Kredite nicht finanzieren können. Über 50 Millionen Euro für den „Aufbau Ost“ und ungefähr die gleiche Summe für abgelehnte Asylbewerber machen uns nahezu handlungsunfähig. Wir sind eine sog. Kommune mit Nothaushalt.

Dabei haben wir keine Ausgabenprobleme, weil wir im Vergleich zu anderen Städten unsere Ausgaben, teilweise mit schmerzhaften Einschnitten für unsere Bürger, reduziert haben. Wir haben ein Einnahmeproblem.

Man stellt uns nicht ausreichend Mittel für die Aufgaben, insbesondere im sozialen Bereich, von Bund und Land zur Verfügung. Trotzdem haben wir uns in Dorsten auf wichtige und notwendige Aufgaben konzentriert und viel erreicht.

Wir sind auf einem guten Weg. Seit 2004 haben wir über 23 Millionen in unsere Schulen investiert, 16 Millionen Euro in unsere Freiwillige Feuerwehr und fast 4 Millionen Euro in den Sport.

**Rhade Aktuell:** Das ist ja eine ganze Menge. Aber können wir uns das überhaupt leisten?

**Lütkenhorst:** Das ist eine gute Frage. Wir sind der Meinung, ...Fortsetzung Seite 2

**Gasthof Hülsdünker** Gastwirtschaft **Pierick**  
»Nienhaus«

# 4 Rhader Biergartenfest

**Am 15.08.2009 auf dem Hof Schulte am Ehrenmal**

**ab 15 Uhr**

- Café unter den Eichen
- Kinderbelustigung

**ab 17 Uhr**

- Spezialitäten vom Grill
- Kühle Getränke bei guter Musik

**CDU - Rhade**

**Fortsetzung Interview Seite 1:**

dass wir in Dorsten die absolut notwendigen Dinge gemacht haben. Ich möchte eine gut ausgebildete Feuerwehr in unserer großen Flächenstadt. Jeder Bürger hat Anspruch darauf, in Notsituationen überall in der Stadt schnelle und kompetente Hilfe zu erhalten.

Und manche Feuerwehrleute „hausten“ jahrelang in Wohncontainern. Das war nicht mehr zu verantworten. Viele Schulen mussten dringend saniert werden, weil der Wind durch die morschen Fenster piff. Und der Sport ist in unserer Stadt die größte soziale Integrationsbewegung. Außerdem sparen viele Investitionen dauerhaft auch wieder Gelder ein.

Ich weiß aber auch: Viele Dinge wären nicht möglich gewesen, wenn nicht Vereine und Bürger tatkräftig mit angepackt hätten. Denken Sie nur mal an das Feuerwehrgerätehaus in Rhade.



**Rhade Aktuell:** Hans-Udo Schneider, ihr SPD-Gegenkandidat, zieht ja seit seiner Nominierung mit immer neuen vollmundigen Versprechen durch die Stadt. Halten Sie das für einen ehrlichen Weg?

**Lütkenhorst:** Ich kenne seine Art seit vielen Jahren. Wir waren ja mal Kollegen als kirchliche Mitarbeiter. Viele Dinge, die er verspricht, liegen gar nicht im Kompetenzbereich eines Bürgermeisters oder einer Stadt.

Als Bürgermeister muss ich mich an Recht und Gesetz halten. Viele seiner Ideen dürfte er als Bürgermeister rechtlich gar nicht umsetzen. Außerdem tut er so immer so, als hätte unsere Stadt keine 130 Millionen Euro Kassenkredite.

Und wenn er dann noch die Haushaltslage der Stadt als „Bull Shit“ bezeichnet, dann zweifle ich doch etwas an der Seriosität.

**Rhade Aktuell:** Aber sind solche Versprechen dann nicht extrem populistisch?

**Lütkenhorst:**

In Wahlkampfzeiten wird viel erzählt. Ich finde es mehr als ärgerlich, wenn manche Politiker wie Sandmännchen durch die Stadt ziehen und den Menschen das „Blaue vom Himmel“ versprechen. Für diese Art von Politik stehe ich nicht zur Verfügung.

Ich vertraue darauf, dass die Wählerinnen und Wähler das auch so sehen.

**Rhade Aktuell:** Was sind denn Ihre Ziele für die nächsten 6 Jahre?

**Lütkenhorst:** Zunächst gilt es wichtige Projekte wie den Stadtumbau Barkenberg oder Soziale Stadt Hervest fortzuführen. Beim Lippetor müssen wir in den nächsten Monaten dringend mit der Bank und den Investoren eine Lösung finden.

Für mich gilt auch weiterhin „Schulen statt Ruinen“. Wir werden weiter in die Sanierung, auch Energiesparmaßnahmen, unserer Schulen investieren.

Gemeinsam mit CDU-Landratskandidat Josef Hovenjürgen werde ich engagiert dafür kämpfen, dass unsere Kommunen in Zukunft finanziell angemessen ausgestattet sind. Es darf nicht Kommunen zweiter oder gar dritter Klasse geben. Das wird noch ein steiniger und langer Weg werden.

**Rhade Aktuell:** Und was haben Sie konkret für Rhade in den nächsten Jahren vor?

**Lütkenhorst:** Ich halte es für wichtig, dass Rhade weiter attraktiver Wohnstandort bleibt. Mit dem Nahversorgungszentrum, einem Herzensanliegen von mir, hat sich das verbessert. Wichtig ist, dass in Zukunft in Stadtteilen wie Rhade eine solide Infrastruktur, wie Grundschule, Allgemeinmediziner, Kindergärten und Kirche vorhanden ist.

Daneben gibt es eine Reihe von einzelnen Baustellen, bei denen ich Optimierungsbedarf sehe wie beispielsweise die Erweiterung der Sportmöglichkeiten am Dahlenkamp, den Ausbau der Jugendarbeit oder der Stärkung des Rhader Dorfkerns.

**Rhade Aktuell:** Und wie wollen sie diese Ziele erreichen? Ein Bürgermeister ist ja kein Einzelspieler.

**Lütkenhorst:** Genau! Ich verstehe mich als Teamspieler. Sowohl in der Verwaltung gemeinsam mit vielen engagierten Mitarbeitern, als auch in der Union. Gemeinsam mit den beiden Rhader Ratskandidaten Sandra Uphues und Detlef Brand und der gesamten CDU-Fraktion möchte ich diese Ziele umsetzen.

**Rhade Aktuell:** Glauben Sie, dass es für eine bürgerliche Mehrheit reichen wird?

**Lütkenhorst:** Es wird knapper werden, als manche denken. Es kommt wirklich auf jede Stimme an. Die CDU ist der einzige Garant dafür, dass es bei einer bürgernahen und nachhaltigen Politik in Dorsten bleibt. Das andere Szenario wäre Rot-Rot-Grün. Das sollten wir uns und unserer Stadt ersparen.

**Rhade Aktuell:** Wie geht das?

**Lütkenhorst:** Kurze Antwort (lacht): Zur Wahl gehen und vier Kreuze bei der CDU machen. Josef Hovenjürgen als Landrat, Werner Niermann für den Kreistag wählen und Detlef Brand und Sandra Uphues für den Stadtrat.

Und ich würde mich natürlich auch über das Vertrauen der Rhader freuen.



## Unsere Kandidaten



### Wahlbezirk 1

**Detlef Brand**, 45 Jahre, 1 Kind, Sparkassenangestellter,  
Pater-Dietrich-Ring 31, Tel. 02866 / 4137, Email: [denian1602@t-online.de](mailto:denian1602@t-online.de)

### Wahlbezirk 2

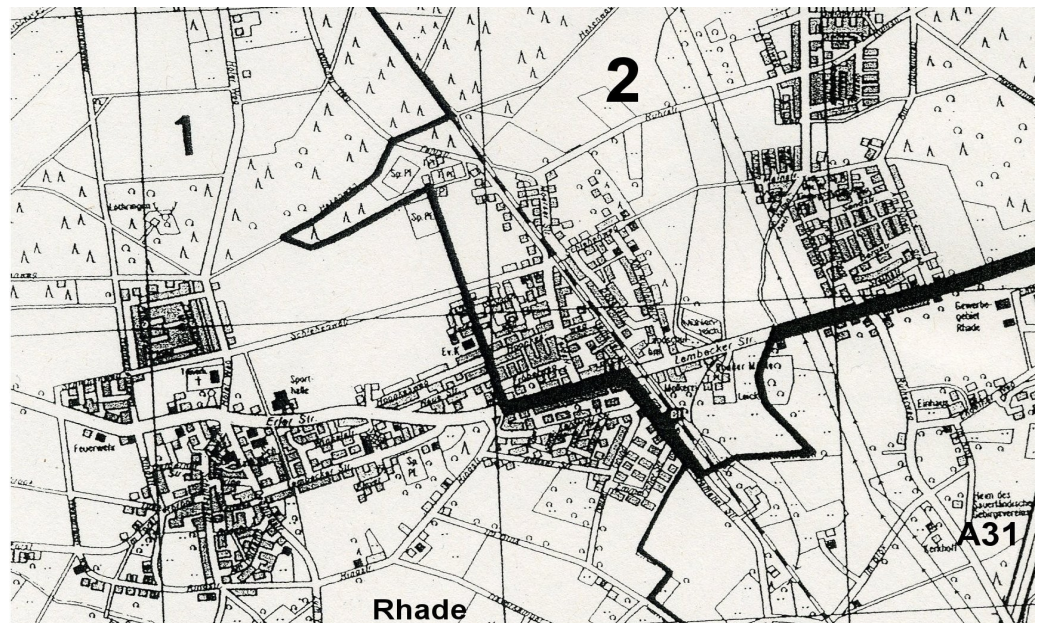
**Sandra Uphues**, 37 Jahre, 3 Kinder,  
Juristin, Feldstraße 49, Tel. 02866 / 188447,  
Email: [s.uphues@freenet.de](mailto:s.uphues@freenet.de)



### Kreiswahlbezirk

**Werner Niermann**, 57 Jahre, 2 Kinder, 2 Enkelkinder,  
Technischer Angestellter, Neuer Grund 21, Tel. 02866 / 17024,  
Email: [werner.niermann@cdu-dorsten.de](mailto:werner.niermann@cdu-dorsten.de)

## Die Wahlbezirke



## Zukunft für Dorsten

Seit 1999 lenkt die CDU mit Bürgermeister Lütkenhorst an der Spitze die Geschicke von Dorsten.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir in den vergangenen Jahren Einiges erreichen. Dennoch bleibt viel zu tun. Gerade vor dem Hintergrund der sich stetig verschlechternden finanziellen Lage der Kommunen werden sich die Gestaltungsspielräume in Zukunft weiter verengen.

Die CDU in Dorsten stellt sich dieser Herausfor-

derung, um mit einem starken Team das Beste für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Mit unserem „Kommunalpolitischen Aktionsprogramm 2009 – 2014“ machen wir Ihnen ein Angebot, das auf eine ambitionierte und ehrliche Politik setzt.

Interessiert Sie, wie das Programm konkret aussieht? Dann finden Sie alle Einzelheiten auf der Internetseite der CDU Dorsten unter [www.cdudorsten.de](http://www.cdudorsten.de)

## Rhadе - In guten Händen.

Was haben wir mit unserer Arbeit im Rat der Stadt Dorsten erreicht, was konnten wir erfolgreich unterstützen? Hier einige Beispiele:

- Der Kindergarten St. Urbanus entwickelt sich zum Familienzentrum.
- Verbesserung der Lebenssituation von älteren Menschen durch eine bedarfsgerechte und ortsnahe Versorgung mit ambulanten und stationären Pflegediensten.
- Spielplatzpatenschaften sind entstanden und führten zur Aufwertung und Erhaltung von Spielflächen.

- Fertigstellung des Radwegs durch die Uefer Mark bis zur Tushaus Mühle.

- Beleuchtung des Dillenwegs vom Schlehenweg bis zum Dahlenkamp.

- Erweiterung der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr und damit Abschluss der gesamten Baumanahme.

- Taxibus zwischen Rhade und Lembeck mit steigenden Benutzerzahlen als sinnvolle Ergänzung des ÖPNV.



Sandra Uphues, Werner Niermann, Detlef Brand

- Unterstützung der Errichtung des Musikhauses der Schutzenkapelle am Dahlenkamp.
- Errichtung des Nahversorgungszentrums mit dem REWE Markt Honsel , ALDI und der Sparkasse Vest.
- Erweiterung der Schulhoflache durch den Spielplatz an der Urbanusgrundschule.
- Vier Ruhebanken konnten mit Hilfe von Sponsoren in Rhade errichtet werden.
- Familienfreundlicher und behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen im Bereich Lembeckerstrae / Elerstrae.
- Grünabfälle können kostenfrei beim Europagarten entsorgt werden.

## Rhade - In guten Händen.

### Was wollen wir für Rhade in den nächsten Jahren erreichen?

- ✓ Umweltfreundliche Modernisierung der Urbanusgrundschule und unserer Kindergärten.
- ✓ Bau eines Kreisverkehrs am Ehrenmal zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- ✓ Unterstützung der Sportvereine bei Verbesserung der Hallenbelegungssituation.
- ✓ Ausbau und Bau eines Radwegs am Höferweg.
- ✓ Finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit in Rhade. Begleitung des neuen Vereins zur Förderung der Jugendarbeit.
- ✓ Ökologische und gestalterische Aufwertung des Mühlenteichs.
- ✓ Bürgernähe stärken durch Bürgertreffs, Infoveranstaltungen, Bürgerforen, Feste und vieles mehr.
- ✓ Beleuchtung hinter dem Tor des Rasenplatzes am Dahlenkamp erstellen, um Fläche für weitere Trainingsmöglichkeiten nutzbar zu machen.
- ✓ Anlage eines dritten Spielfeldes am Dahlenkamp als Ausgleich für die Fläche des alten Sportplatzes an der Lembecker Straße.
- ✓ Schaffung von Stellplätzen auf Rhader Seite am Naherholungsgebiet „Uefer Mark“.
- ✓ Stärkung und Gestaltung des Dorfkerns.
- ✓ Beleuchtung des Fuß- und Radwegs an der Lembecker Straße bis zum Stukenberg.
- ✓ Weiterentwicklung von Rhade auf der Grundlage des neuen Flächennutzungsplanes.

---

### Nah am Menschen

Ihren Bedürfnissen als Rhaderinnen und Rhader Geltung zu verschaffen, ist unser zentrales Anliegen. Damit Bürgernähe kein leeres Wort bleibt, starten wir zahlreiche Aktivitäten:

- In offenen Mitgliederversammlungen haben interessierte Bürger die Gelegenheit, mit unserem Vorstand sowie Vertretern der Stadt-, Kreis-, Landes- oder Bundesebene ins Gespräch zu kommen.
- Wir führen unter Beteiligung unseres Bürgermeisters Gespräche mit interessierten Gemeinschaften des Rhader Lebens wie KAB, Kolping, Sportvereinen oder Landwirten.
- Wir beteiligen uns aktiv an den jährlich stattfindenden Bürgerforen des Bürgermeisters.
- Präsent sind wir auf zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Gemeindefest oder unserem Biergartenfest am 15. August.
- Sie können an wechselnden Infoständen mit uns ins Gespräch kommen.
- Unsere CDU Aktuell informiert Sie über aktuelle Sachverhalte, bietet aber mit dem Knackpunkt auch die Möglichkeit, uns hilfreiche Anregungen zukommen zu lassen.
- Wenn Ihnen das Vorbringen Ihrer Anliegen auf Veranstaltungen nicht liegt, laden wir Sie ein, persönlich mit uns ins Gespräch zu kommen. Hierzu bieten wir einen regelmäßigen **Bürgertreff** an. **Nächster Termin: 29. August, 9.00 – 11.00 Uhr, Rewe / Sparkasse Vest.**

*Auch in finanziell schwierigen Zeiten kann man durch gute Ideen und Engagement das ein oder andere bewegen. Daher würden wir uns besonders freuen, wenn Sie sich zu einer aktiven Mitarbeit in unserem Ortsverband entschließen würden!*



## Investitionen in Rhade

Trotz der finanziell schwierigen Lage der Stadt Dorsten sind notwendige Investitionen von der Finanzaufsicht genehmigt worden. Dazu gehören:

### Sanierung und Umbau der Urbanusgrundschule

Die zwei ältesten Klassenräume der Urbanusgrundschule am Schulhof werden umgebaut. Durch den Durchbruch der Trennungswand kann die Übermittagsbetreuung in diesen Räumen nach den Sommerferien durch den Förderverein der Urbanusschule angeboten werden.

Die Ganztagsbetreuung verbleibt an der Sporthalle und hat nach der Verlagerung der Aktivitäten des Fördervereins ausreichend Platz.

Die Erneuerung der Holzfenster im Flurbereich an der Nordseite hat bereits stattgefunden. Die Erneuerung der Außentüren am Schulgebäude und die Beseitigung der Pflasterunregelmäßigkeiten auf dem Schulhof sollen noch erfolgen.

### Sport

Sanierung des Sportplatzes (Ascheplatz)	60.000,00 €
---	-------------

### Kanalerneuerung

Lembecker Str. / Am Mühlenteich	2009	375.000,00 €
Bogenstraße	2009	200.000,00 €
Moerser Straße	2010	200.000,00 €
Lembecker Straße	2010	120.000,00 €
Ahrweg	2011	75.000,00 €
Ruhrstraße/Lahnweg	2011	135.000,00 €

### Straßenausbau

Ausbau Klever Straße	2009	15.000,00 €
Endausbau Schlattweg	2010	100.000,00 €
Ausbau Steinstraße	2011	90.000,00 €
Ausbau Schwester – Urbania - Weg	2012	90.000,00 €

### Feuerwehr

Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens	45.000,00 €
--	-------------

## CDU Rhade unterstützt Förderverein Jugend

Den Worten auch Taten folgen lassen, werden mehrere Mitglieder des Vorstandes der CDU Rhade.

Nach einer ersten Vorbesprechung zur Vereinsgründung erklärten sie sich spontan bereit, sich aktiv in die Arbeit des am 3. August gegründeten Fördervereins einzubringen und im Vorstand mitzuarbeiten.

Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der für alle Jugendlichen offenen Jugendarbeit in Rhade einschließlich von Völker verbindenden Aktionen, an denen Rhader und weitere Jugendliche aus dem Einzugsgebiet von Rhade beteiligt sind.

Um die Vereinsziele möglichst effizient gestalten zu können, bedarf es natürlich einer Vielzahl von Mitgliedern.

Unterstützen daher auch Sie den Förderverein Jugend durch ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit!

**Liebe Leserinnen und Leser der CDU-Aktuell,**

**am 30. August 2009 finden bei uns Kommunalwahlen statt.**

**Wir haben Ihnen neben unserer Bilanz der vergangenen fünf Jahre, unsere zukünftigen Ziele für Rhade vorgestellt. Diese Ziele werden unsere CDU-Kandidaten engagiert verfolgen. Wir versprechen Ihnen in Zeiten knapper Kassen nicht „das Blaue vom Himmel“, machen aber ein faires Angebot einer bürgernahen und ehrlichen Politik.**

**Nehmen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung bitte wahr und gehen Sie zur Wahl!**

**Konkrete Anregungen nehmen –wie bisher- alle Vorstandsmitglieder gern entgegen. Sprechen Sie uns persönlich oder über den „Knackpunkt“ an. Wir werden uns um Ihr Anliegen kümmern.**

Vorsitzender (V.i.S.d.P.)	Johannes Albersmann albersmann2@t-online.de	Am Mühlenteich 33	Tel. 4292
Stellv. Vorsitzender	Detlef Brand	Pater-Dietrich-Ring 31	4137
Stellv. Vorsitzender	Michael Janßen	Ringstraße 111	1242
Ehrevorsitzender	Werner Niermann	Neuer Grund 21	17024
Schatzmeister	Willi Gabrielczyk	Xantener Str. 24	4398
Stellv. Schatzmeisterin	Sandra Uphues	Feldstr. 49	188447
Schriftführer	Wilfried Plemper	Feldstr. 9	4320
Stellv. Schriftführerin	Petra Soggeberg	Dillenweg 23	4675
Beisitzer /-in	Heinz Bramert	Höfer Weg 209	96267
	Stephan Dierkes	Am Hofkamp 4	0177- 4632487
	Bruno Gertdenken	Pater-Dietrich-Ring 23	1692
	Hermann Göbbeler	Ringstr. 36	896
	Rolf Köllmann	Schlehenweg 139	721
	Sebastian Limberg	Westerfeldweg 11	4232
	Dr. Gregor Lohrengel	Naheweg 3	4969
	Jörg Murschez	Pater-Dietrich-Ring 19	187131
	Roswitha Porsch	Dillenweg 7	4224
	Martin Risthaus	Schlehenweg 158	4771
	Martin Ronig	Pater-Dietrich-Ring 33	189091

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----  
**KNACKPUNKT— KNACKPUNKT— KNACKPUNKT— KNACKPUNKT**

**Absender:** .....

**Anschrift:** .....